

Thüringer Grünland-Schlagkarte ¹⁾

¹⁾ Enthält die Mindestanforderungen zur Dokumentation im KULAP 2014. Bei Verwendung anderer Schlagkarten ist die Erfüllung dieser Mindestanforderungen zu gewährleisten. Weitergehende Dokumentationspflichten können sich aus den jeweils aktuellen Fachrechtsanforderungen ergeben, insbesondere Cross-Compliance.

Betrieb

Name	
Straße	
PLZ/Ort	
PI	

Feldblock-Ident

D	E	T	H	L	I	G	L								
---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Bodenuntersuchung (fakultative Angabe)

Jahr der Probenahme	pH		P		K		Mg	
	Wert	GK	Wert	GK	Wert	GK	Wert	GK

durchschnittlicher Wert in mg/100g (GK=Gehaltsklasse)

Teilfläche

Nummer	
Fläche (Netto)	, _ _ _ _ ha
KULAP-Maßnahme	

Bruttoschlag

Name	
Nummer	
Fläche (Brutto)	, _ _ _ _ ha

(vier Nachkommastellen)
(Beantragt-Kennzeichen)

Bewirtschaftung		Jahr		Jahr		Jahr		Jahr		Jahr	
Pflege <small>(wie Schleppen, Walzen, Nachmahd/Mulchen)</small>	Art										
	Termin										
Unkrautbekämpfung	Präparat										
	Menge										
	Termin										
Ansaat²⁾/Nachsaat	Termin/Saatmischung										
Übersaat	Termin										
Mineraldüngung <small>(N, P, K, Ca)</small>	Handelsname	N	P	N	P	N	P	N	P	N	P
	Menge (dt/ha)										
	Reinnährstoff (kg/ha)										
	Termin										
	Handelsname	K	Ca	K	Ca	K	Ca	K	Ca	K	Ca
	Menge (dt/ha)										
	Reinnährstoff (kg/ha)										
Organische Düngung <small>(wie Jauche, Gülle, Stallmist, Gärrest, Kompost und andere)</small>	Art										
	Menge(m ³ ,dt/ha)										
	Termin										
	N (% OS)										
	P (% OS)										
NH-4 (% OS)											

²⁾ nur bei Maßnahme G7 Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland

Bewirtschaftung

		Jahr		Jahr		Jahr		Jahr		Jahr	
1. Nutzung (Weide, Silage, Heu)	Art / Weideform										
	Zeitraum von/bis										
	TM-Ertrag (dt/ha)										
	bei Weide:	Tierart									
	Anzahl Tiere										
2. Nutzung (Weide, Silage, Heu)	Art / Weideform										
	Zeitraum von/bis										
	TM-Ertrag (dt/ha)										
	bei Weide:	Tierart									
	Anzahl Tiere										
3. Nutzung (Weide, Silage, Heu)	Art / Weideform										
	Zeitraum von/bis										
	TM-Ertrag (dt/ha)										
	bei Weide:	Tierart									
	Anzahl Tiere										
Weitere Nutzung	Art / Weideform										
	Zeitraum von/bis										
	TM-Ertrag (dt/ha)										
	bei Weide:	Tierart									
	Anzahl Tiere										
Sonstiges (z. B. Entbuschung)	Art										
	Termin										
Schonfläche	Größe (ha)										
	Nutzungstermin										
	Art /Weideform										

Erläuterungen

bei Weide: Weideform, alle Tierarten und deren Anzahl angeben

Weideform	Kürzel	Tierart	Kürzel	Anmerkungen	Tierart	Kürzel	Anmerkungen
Portionsweide	PW	Rinder über 2 Jahre	RIÜ	Rinder über 2 Jahre	Damwild	DAM	} Produktionseinheit (Muttertiere, einschl. Nachzucht und anteilig Vater)
Umtriebsweide	UW	Jungrinder	JURI	Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	Rotwild	ROT	
Mähstandweide	MW	Kälber	KALB	Rinder unter 6 Monaten	Sikawild nippon nippon	SIKA NN	
Standweide	SW	Mutterschafe	MUSCHAF	Mutterschafe	Sikawild nippon dybowsky	SIKA ND	
Hütehaltung	HH	Schafe	SCHAF	Schafe (außer Mutterschafe) von mehr als 1 Jahr	Muffelwild	MUFF	
		Jungschafe	JUSCHAF	Schafe bis 1 Jahr			
		Ziegen	ZIEGE	Ziegen			
		Equiden über 6 Mo.	PFERD	Pferde und Esel über 6 Monate			
		Equiden bis 6 Mo.	FOHLEN	Pferde und Esel bis 6 Monate			